



Für mehr Sicherheit: Alle Fahrzeuge der Abfallwirtschaft Kreis Plön sind jetzt mit einem Abbiegesystem ausgestattet

Unfälle mit großen Fahrzeugen beim Abbiegen sind eine häufige Unfallursache, da andere Verkehrsteilnehmer im toten Winkel übersehen werden. Die EU hatte dazu in 2019 die Entscheidung getroffen, dass sogenannte Abbiegeassistenten ab 2024 für alle LKW und Busse verpflichtend sind, ab 2022 gilt dies bereits für alle neuen Fahrzeugtypen dieser Art.

Der Kreis Plön hat sich schon jetzt dazu entschlossen, die Umrüstung der Fahrzeuge mit dem Abbiegeassistenten vorzunehmen. Der tote Winkel wird dabei auf nahezu Null reduziert.

Als zusätzliches Plus für die Sicherheit entsorgt die Abfallwirtschaft des Kreises Plön ohnehin bereits mit Niederflurfahrzeugen. Diese busähnlichen Fahrerhäuser ermöglichen dem Fahrer eine sehr gute Rundumsicht, fast auf Augenhöhe zu Fußgängern und Radfahrern.

„Um die Sicherheit für die anderen Verkehrsteilnehmer zu erhöhen, sind seit Ende März 2020 bereits alle LKWs der Abfallwirtschaft Kreis Plön mit einem Abbiegeassistenten ausgestattet. Dieser überwacht den rechten Bereich neben dem Fahrzeug, welcher vom Fahrer durch den Seitenspiegel oder die Seitenfenster schwer bzw. nicht einsehbar ist.“, erläutert Stefan Plischka, Leiter der Abfallwirtschaft Kreis Plön.

Jedes Fahrzeug erhielt eine zusätzliche Kamera an der Beifahrerseite, inklusive einem Monitor im Cockpit. Weiterhin ist der Abbiegeassistent mit einem Ultraschallsystem ausgestattet, welches durch ein Warn- und Lichtsignal Personen oder Gegenstände in der Gefahrenzone meldet.

Dieses System unterstützt den Fahrer beim Abbiegen nach rechts, beim Spurwechsel nach rechts, beim Rangieren und auch beim Rückwärtsfahren. Somit können andere Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Fahrradfahrer und andere Fahrzeuge die sich sonst im Toten Winkel befinden, rechtzeitig erkannt und Unfälle vermieden werden.

Für den Einbau wurden ca. 1.300 € pro Fahrzeug investiert, insgesamt 17 Fahrzeuge der Flotte der Abfallwirtschaft wurden mit dem System ausgestattet. „Eine sinnvolle Investition in die Sicherheit der Bürger*innen im Kreis Plön, aber auch für die Mitarbeiter*innen.“, ist Landrätin Stephanie Ladwig überzeugt.